

Vorschlag für einen zweitägigen Fachkongress
im Frühjahr 2009

Braun, 20.09.2007 Seite 1

eHealth:

Elektronische Kommunikation und IT im Gesundheitswesen

Günter Braun, HCS Consultants GmbH

Herausforderungen in Gesundheitssystemen

- Steigende Ausgaben für das Gesundheitswesen durch
 - eine alternde Gesellschaft,
 - Fortschritte in der Medizin, insbesondere der Medizintechnik,
 - die Zunahme von chronischen Erkrankungen und Folgekrankheiten (Adipositas, Diabetes, Herz-/Kreislauf, Endoprothetik).
 - Qualitätsmängel in Diagnose, Therapie und Medikation, die durch bessere Transparenz vermieden werden könnten.
 - Zu geringe Produktivität durch einen zu hohen Anteil administrativer Belastungen bei medizinischem Fachpersonal.
 - Wenig IT-Unterstützung in Versorgung und Administration, veraltete Kommunikationsverfahren und viele Medienbrüche.
- >> Verbesserung durch Nutzung moderner ICT und IT-Vernetzung.

Stand der Einführung von eHealth und IT-Vernetzung

- Gesundheitskarte (eGK) und Heilberufsausweis (HPC) mit Prozessorchip in verschiedenen europäischen Ländern in der Einführungsphase.
- Erste Applikationen sind die Prüfung der Versicherung des Patienten und das elektronische Rezept.
- Der Roll-Out in Deutschland wird Anfang 2009 abgeschlossen sein.
- Netzbasierte elektronische Patientenakten, eHealth-Applikationen, hochsichere Datenzentren für Patientenakten und eine ausreichende Vernetzung und Netzinfrastruktur sind bisher nur rudimentär vorhanden.
- Am weitesten in Europa sind Dänemark, England und die Lombardei.
- Die EU-Kommission hat ihre Aktivitäten zur Sicherstellung einer EU-weiten Interoperabilität von Patientenakten und eRezepten ausgeweitet.

Kongresse zu eHealth

- Zweitägiger Fachkongress des Münchner Kreis im Februar 2005
eHealth: Innovations- und Wachstumsmotor für Europa
- Die Ausrichtung auf fachliche Inhalte und hohe inhaltliche Qualität sind beim Publikum sehr gut angekommen.
- Daneben gibt es den eHealth-Kongress der GVG mit starker politischer Ausrichtung (eHealth 04/2005, 04/2007, voraussichtlich 10/2008) und verschiedene kleinere Veranstaltungen (Handelsblatt, Wegweiser etc.)
- Ein erneuter Fachkongress des Münchner Kreis etwa im Frühjahr 2009 mit der gleichen Ausrichtung wie 2005 wäre empfehlenswert.
- Eine endgültige Terminfestlegung in Abstimmung mit der GVG wäre zur zeitlichen Entkopplung der beiden Kongresse von Bedeutung.

Konzept eines eHealth-Kongresses 2009

- Sitzungsthemen 2005 waren:
 - Eröffnung/Übersichtsvorträge, Status Quo und Trends,
 - Integrierte Versorgung/DMP/Telemedizin, neue Technologien,
 - Prävention, Sicherheit und Datenschutz, Ökonomie

- Sitzungsthemen 2009 wären ähnlich, jedoch mit neuen Vortragsinhalten und Schwerpunkten, die eHealth weiterführen:
 - Stand der Implementierung von eHealth europa- und weltweit
 - Neue prozess- und mehrwertorientierte Applikationen
 - Vertiefung bei Integrierter Versorgung, Telemonitoring und Prävention
 - Kosten-/Nutzenanalysen auf Basis realer Projekte
 - evtl. Stand und Ausblick auf Ambient Assisted Living